



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist in der **Humanwissenschaftlichen Fakultät** im **Department Inklusionspädagogik** an der **Professur für Inklusionspädagogik bei kognitiven und emotionalen Entwicklungsbeeinträchtigungen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Stelle** als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 305/2022**

mit 26 Wochenstunden (65 %) befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung um bis zu ein Jahr bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

Die wissenschaftliche Mitarbeit erfolgt in den Projekten des Forschungslabors für Unterstützte Kommunikation (UK). Das Forschungslabor verfolgt drei wesentliche Ziele:

1. Entwicklung von Interventionen und damit verbundenen UK-Technologien für kaum- oder nichtsprechende Schülerinnen und Schüler¹
2. Weiterentwicklung der empirisch-experimentellen Forschungsmethodologie für den Bereich heterogener Populationen
3. Forschungstransfer der im Labor gewonnenen Innovationen auf den Markt für Lerntechnologien mit einem Schwerpunkt auf Digitalisierung von Lernen und Therapie im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Es ist möglich und erwünscht, dass in dem genannten Zeitraum eine Promotionschrift im Rahmen von Forschungsprojekten der Professur angefertigt wird. Thematisch sind Fragen zur Interventionsforschung oder Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (inklusive Autistischer Spektrumsstörung) möglich. Wünschenswert wäre eine Vertiefung in den Themen der Evidenzbasierung, Technologieentwicklung und -evaluation bei Unterstützter Kommunikation und Assistiven Technologien.

Aufgaben:

- aktive Mitarbeit in und Unterstützung bei der Durchführung von empirischen Forschungsprojekten der Professur, Assistenz beim Aufbau des Forschungslabors für Unterstützte Kommunikation
- Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen in der Inklusions- und Förderpädagogik mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Publikation von Forschungsergebnissen sowie die Möglichkeit, Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen zu präsentieren
- Vorbereitung und Abnahme mündlicher und schriftlicher Prüfungsleistungen
- Beratung und Betreuung von (Modul-)Abschlussarbeiten
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung der Universität Potsdam

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Psychologie, den Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaften, der klinischen Linguistik, der Sonder- oder Rehabilitationspädagogik oder einem vergleichbaren Fach
- grundlegende Kenntnisse und ein sehr starkes Interesse an quantitativen empirischen Forschungsmethoden und Diagnostik
- Fähigkeit zum selbständigen sowie zum kooperativen Arbeiten
- sehr gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch (in Wort und Schrift)
- Engagement, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team, welches mit zahlreichen anderen, größtenteils internationalen Arbeitsgruppen vernetzt ist und eng mit dem [Potsdamer Zentrum für empirische Inklusionsforschung \(ZEIF\)](#) arbeitet. Die Möglichkeit zur Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen und Fortbildungen ist selbstverständlicher Bestandteil vieler Weiterbildungsmöglichkeiten, die durch die [Potsdam Graduate School](#) unterstützt werden. Informieren Sie sich unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Für nähere Informationen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Oliver Wendt per E-Mail: oliver.wendt@uni-potsdam.de

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹ mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion/Habilitation).

Bewerbungen sind bis zum 31.01.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 305/2022 bevorzugt per E-Mail als ein pdf-Dokument an carina.riedmiller@uni-potsdam.de oder per Post an Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Inklusionspädagogik bei kognitiven und emotionalen Entwicklungsbeeinträchtigungen, z. H. Frau Carina Riedmiller, Karl-Liebnecht-Straße 24/25, 14476 Potsdam zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 10.01.2022